

STROMKREIS

Zeitschrift für die Produktion erneuerbarer Energie

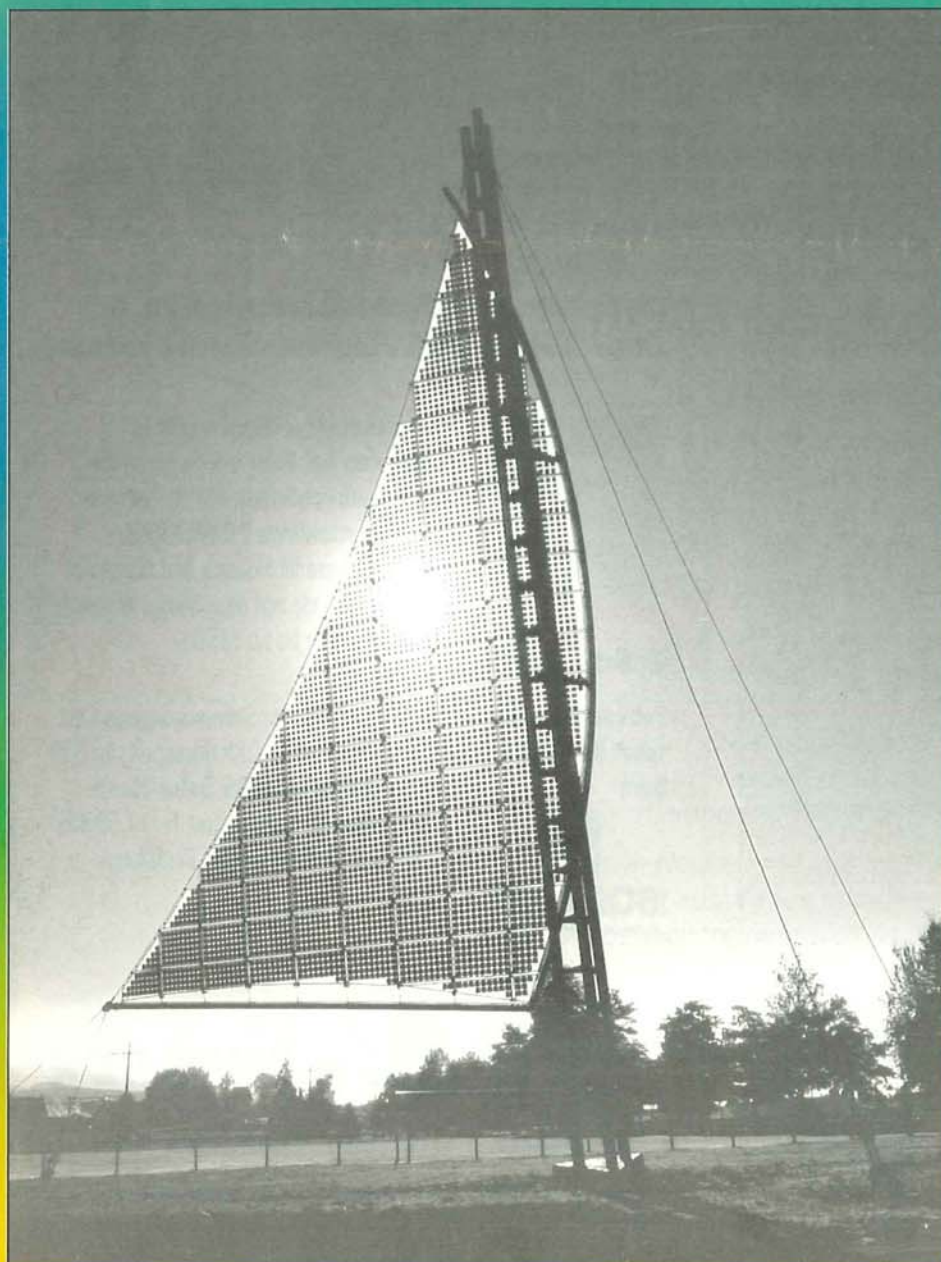
GEMEINSAME PUBLIKATION VON ■ ADEV BURGDORF ■ VEREIN ENERGIE-TAG FRUTIGEN
 ■ ENERGIE PLUS! ■ SOLARELEKTRIZITÄTSWERKE LIEBEFELD ■ VEREIN SONNENSEGEL
 MÜNSINGEN ■ VEREIN ZUR FÖRDERUNG ERNEUERBARER ENERGIEN INTERLAKEN

SONNENSEGEL MÜNSINGEN

Kunst und Ökologie vereint

Bei der Idee dieser im vergangenen August in Betrieb genommenen Anlage steht die Kommunikation von Umwelthanliegen im Vordergrund. Die ästhetisch überzeugende Anlage will die konkrete Anwendung zur aktiven Nutzung der Sonnenenergie anschaulich näher bringen.

11



SCHWERPUNKT

Freie Fahrt für Ökostrom

Unabhängige Produzenten von Strom aus erneuerbaren Energien könnten bereits im Frühjahr 2001 das Durchleitungsrecht erhalten. Das neue Energiemarktgesetz schafft die Voraussetzungen für den freien Markt mit Strom.

4

WASSERKRAFT

Fischer-Taktik gegen Ökostrom

Beschwerden der Fischerei-Pachtvereinigung Spiez blockieren das Neubauprojekt des Kleinkraftwerkes «Zrydsbrügg» bei Frutigen.

9

ENERGIEPOLITIK

Drei Chancen zur Weichenstellung

Mit der Abstimmung über die «Volksinitiative für einen Solarrappen (Solar-Initiative)» und dem Gegenvorschlag der Bundesversammlung («Förderabgabe») sowie mit dem – ebenfalls von der Bundesversammlung vorgeschlagenen – neuen Verfassungsartikel «Energie + Arbeit (Grundnorm)» kommen im Herbst drei Vorlagen zur Abstimmung, deren Ziel es ist, mit Abgaben auf nichterneuerbaren Energieträgern erneuerbare Energieformen wirtschaftlich attraktiver zu machen und damit den Co²-Ausstoss zu reduzieren.

8

SONNEN-ENERGIE

Solarmodule: Wartung und Haltbarkeit

Mit einer effektiven Wartung der PV-Module kann eine möglichst grosse Energieausbeute gewährleistet werden.

10

Kunst und Ökologie vereint

Bei der Idee dieser im vergangenen August in Betrieb genommenen Anlage steht die Kommunikation von Umweltanliegen im Vordergrund.

Das Münsinger Sonnensegel steht gut sichtbar nahe der Bahnlinie Bern-Thun, auf der auch die internationalen Züge ICE und Cisalpino verkehren. Damit wurde einer Verfügung des Bundesamtes für Energie nachgekommen, wonach «durch die besondere Architektur der Anlage und dem gut frequentierten Standort Beachtung gefunden werden soll und die Photovoltaik eine entsprechende Demonstrationswirkung erzielen kann.»

Mit dem Sonnensegel wollen die Hauptinitianten – die Psychiatrische Klinik Münsingen, auf deren Gelände die Anlage steht, und die Gemeinde Münsingen – ein unübersehbares Zeichen für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen setzen. Die Anlage soll ansprechen und eine konkrete Anwendung zur aktiven Nutzung der Sonnenenergie aufzeigen. Die Finanzierung wurde ohne Kapitalkosten ausschliesslich mit Beiträgen à fonds perdu sichergestellt. Die Kosten für Unterhalt, Wartung, Versicherungen und Rückstellungen für die nächsten 20 Jahre sollen durch den Verkauf des Stroms an die Ökostrombörse der Gemeinde Münsingen gedeckt werden.

Bewegung und Leichtigkeit

Die Segelkonstruktion, eine Metapher für Bewegung und Leichtigkeit, bildet das Gerüst für die Photovoltaik-Panels. Hunderte von kleinen Photovoltaik-Zellen fangen Sonnenlicht auf und produzieren elektrische Energie. Dieser Prozess lässt sich anschaulich nachvollziehen und erklären. Die durchscheinenden Glas-Panels unterstreichen die künstlerisch-leichte Anwendung von Photovoltaik. Mit der leichten Schräg-



Die bläulich schimmernden Siliziumzellen verleihen dem Objekt eine Farbe, die sich je nach Sonnenstand immer wieder verändert.

stellung des Mastes, der Verwendung von monokristallinen Solarzellen und mit anderen Massnahmen soll der Wirkungsgrad der Anlage erhöht werden. Doch die Höhe des Stromertrages ist für die Initianten se-

kundär. Im Vordergrund steht die Demonstrationswirkung und die Signalwirkung des Sonnensegels. Die Stromproduktion ist sozusagen Mittel zum Zweck.



Sonnensegel Münsingen

Höhe: 22 Meter, Fläche: 90 m², Leistung: 8,2 kWp, Inbetriebnahme: August 1999, erwarteter jährlicher Stromertrag: 6200 kWh

Finanziert mit Beiträgen von: Einwohnergemeinde Münsingen; Psychiatrische Klinik Münsingen; Bundesamt für Energie; Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern; Genossenschaft EVK, Grossehöchstetten; Novartis AG, Basel; Winterthur Versicherungen; BKW FMB Energie AG, Bern; private Anteilscheinzeichner

Verein Sonnensegel

Der Verein Sonnensegel, Bauherr und Betreiber der Anlage, wurde für die Realisation dieses Projektes gegründet. Sein weiter gefasster Zweckartikel zielt auf die Bekanntmachung von Sonnenenergie-Anwendungen und wenn möglich den Bau oder das Initiieren von weiteren Solarenergieanlagen.

Sekretariat: Stephan Kormann, Bürenstr. 45, 3007 Bern, Tel. 031 720 83 05, Fax 061 720 88 00, solarsail@gmx.ch
Internet: www.solarsail.ch

SONNENFEST

Am Sonntag, 20. August 2000, findet beim Sonnensegel in Münsingen ein grosses Sonnenfest statt. Neben Spiel, Plausch, Kultur und vielen Attraktionen werden auf anschauliche Weise Informationen aller Art über die Gewinnung und Nutzung von erneuerbarer Energie vermittelt.

- Leistungsschau Sonnenenergie-Gewerbe
- Lancierung Ökostrombörse
- Tag der offenen Tür KWKW
- Ausstellung Velo-Mobilität
- Solar-Zeppelin (16 m lang)
- Festwirtschaft
- Spiel und Plausch (Pool, Gumpimatte, Velos etc.)

